

# So viele Spenden wie nie zuvor

Tafel Bad Wörishofen: Vorsitzende Ilse Westphal blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück



Vorsitzende Ilse Westphal (rechts) konnte für die Tafel letztes Jahr viele Aktionen realisieren. Dank den vielen Spenden ging es auch den Finanzen gut, wie Steuerberaterin Anna Zimmermann (links) und Rechnungsführerin Julia Klumpp (Mitte) bei der Jahreshauptversammlung präsentierten. Foto: Besch

liebe Tafelcafé, das jeden Dienstagnachmittag geöffnet und sich zu einem regen Kommunikationstreff entwickelt habe. Hierzu ergänzten die Vorstandsmitglieder Jana König und Ruth Holzlerland die Zukunftspläne für das Tafelcafé. Durch den regen Zulauf sei der Platz im Arbeitsbereich nicht mehr ausreichend, weshalb ein kleinerer Umbau im Café notwendig sei. Da die Jahreshauptversammlung in den Tafelräumen stattfand, konnte König die Pläne des Umbaus direkt vor Ort aufzeigen.

Mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder, Ehrenamtliche, Spender sowie an die Stadt Bad Wörishofen beendete Westphal ihren Jahresrückblick.

Rechnungsführerin Julia Klumpp präsentierte im Anschluss mit Unterstützung von Anna Zimmermann, aus der gleichnamigen Kanzlei, die ehrenamtlich die Tafelbuchhaltung führt, die Jahresrechnung 2018. Revisorin Gisela Dechmann bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und die Entlastung der Vorstandschef erfolgte einstimmig.

Gruschka bedankte sich in seinen Schlussworten im Namen der Stadt Bad Wörishofen bei der Vorstandschaft und den Ehrenamtlichen für ihre Arbeit. Anerkennend betonte er die Ideen der Verantwortlichen, die über den Tellerrand hinaus-  
blicken.

Bad Wörishofen – Bei der Jahreshauptversammlung der Bad Wörishofer Tafel blickte die Vorsitzende Ilse Westphal auf das vergangene Jahr zurück, in dem viele neue Aktionen gestemmt wurden. Über die Weihnachtstage gab es die Wunschbaum-Aktion sowie einen Nikolausbesuch. Auch ein Ausflug nach Lindau stand letztes Jahr auf dem Plan. Durch die vielen Spenden konnten zudem die Räume der Tafel renoviert werden.

Nach der Begrüßung der Mitglieder, den Gästen Bürgermeister Paul Gruschka und die evangelische Pfarrerin Andrea Diederich sowie Grüßen des verhinderten Schirmherrn Klaus Holetschek MdL, berichtete Westphal auf der Mitgliederversammlung über die vielseitige Arbeit des Vereins Bad Wörishofen im vergangenen Jahr. Sie machte deutlich, dass die Ehrenamtlichen nicht nur jede Woche Lebensmittel an Bedürftige verteilen, sondern sich deren Aktivitäten um verschiedene Zuschuss-Projekte für die Kunden erweitert haben. So gibt es regelmäßig Zuschüsse zu notwendigen, aber nicht erstattungsfähigen Medikamenten, für die nachweislich erforderliche Anschaffung einer neuen Brille, ebenso zu bestimmten Kleidungsstücken und Gegenständen des täglichen Gebrauchs sowie schließlich eine jährlich wiederkehrende, kulturelle Herbstaktion mit Kinokarten.

Außerdem informierte sie über die Lebensmittelspenden-Aktion „Kauf eins mehr“ und die erstmals vor Weihnachten organisierte Wunschbaum-Aktion, die beide gemeinsam mit dem V-Markt Bad Wörishofen für die Tafel-Kunden durchgeführt wurden, sowie über den Nikolausbesuch vom Kolpingverein. Erfreulich sei, dass unerwartet großzügige Lebensmittelspenden für die Tafel-Kunden dazu gekommen seien und die Bad

Wörishofer Tafel 2018 großzügige Spenden wie nie zuvor seit Bestehen der sozialen Einrichtung erhielten. So war es möglich, dass die Räumlichkeiten der Tafel renoviert, notwendige Einrichtungsgegenstände angeschafft und für die Menschen Sonderaktionen, wie ein Ausflug nach Lindau, sowie ein Jahresabschlussessen organisiert werden konnten. Zur Struktur der Tafel erläuterte Westphal, dass die Tafelaktu-

ell 154 Mitglieder zähle, von denen 66 aktiv und 88 passiv seien. Die Kunden seien überwiegend ältere Menschen, die über sehr geringe Renten verfügen. Familien mit voll arbeitenden Vätern, deren niedriger Verdienst nicht für den Erhalt einer Familie mit zwei oder mehr Kindern ausreiche. Das sei eine Aufgabe für die Politiker, mahnte sie kritisch an. Viel Positives berichtete die Tafel-Gründerin über das be-